

Nachruf Ralph Fleischmann

Wir trauern um Ralph Fleischmann. Er starb am 25. April 2026. Und nach all den Wochen, die nun schon vergangen sind, fällt es mir, fällt es uns, die wir mit ihm zusammen arbeiteten und ein Stück Lebensweg gegangen sind, immer noch unendlich schwer einen „Nachruf“ zu verfassen. Wie sollen wir dem gerecht werden, was er bewirkt hat? Worte dafür finden, welchen Platz er im Dienst und für jeden auch individuell eingenommen hat?

Unerwartet, plötzlich war sein Tod, abrupt hat die schwere Krankheit seinem Leben, all seinen Plänen und Projekten, den Wünschen und Träumen für die kommenden Jahre ein Ende gesetzt.

Ralph hatte seit September 2021 das Amt des zweiten Vorsitzenden in unserem Verein inne, der Hospizbewegung Kreis Göppingen e.V..

Für ihn war es mehr als nur eine Position, viel mehr als „nur“ ein Ehrenamt.

Er hat sich mit all seinen beruflichen und persönlichen Erfahrungen eingebracht, Wissen, das er in jahrzehntelanger Arbeit mit Menschen in diakonischer Arbeit erlangt hat, mit Mitarbeitenden, mit Ehrenamtlichen, mit Vorgesetzten, die vielleicht andere Prioritäten hatten als er. Ralphs großes Anliegen war, den Menschen zu helfen: sie sollen ihre Aufgaben, gleich welcher Art, optimal erfüllen können. Er wollte Umstände und Strukturen so gestalten, dass sie den Menschen dienen und nicht umgekehrt.

So machte er es sich zur Aufgabe zusammen mit dem ersten Vorsitzenden Herrn Schühle, die Vereinsatzung anzupassen, Abläufe und Kommunikation im Dienst zu optimieren. Dabei hatte er ebenso stets im Blick, wie die Angebote des Hospizdienstes bekannter werden können in der Öffentlichkeit.

Daher trauern wir um seine Persönlichkeit, mit der er sich ganz hier eingebracht hat. Und es fehlt schmerzlich sein Engagement, seine Expertise in vielen Dingen, sein Humor und seine Sicht auf Dinge, die oft so ganz anders war.

Unsere herzliche Anteilnahme gilt seiner Familie.